

# Walter-Dexel-Stipendium der Stadt Jena

## Walter Dexel als Namensgeber

Walter Dexel (\*7. Februar 1890 München – †9. Juni 1973 Braunschweig), deutscher Maler, Werbegrafiker, Designer, Verkehrsplaner, Kunsthistoriker und Museumsleiter.

Das Wirken Walter Dexels in der Stadt Jena mit Übernahme der Ausstellungsleitung des Jenaer Kunstvereins im Jahre 1916 hatte großen Einfluss auf das Kulturleben in der Saalestadt. Für ihn war ein **neuer ganzheitlicher Ansatz in der Kunst** von enormer Bedeutung. So organisierte er nicht nur Aufsehen erregende Ausstellungen von Expressionisten, Mitgliedern des Bauhauses, Realisten, Konstruktivisten oder Dada-Künstlern, sondern forderte zugleich, **dass Architektur, Raumgestaltung, Kunstgewerbe, vorbildliche industrielle und handwerkliche Erzeugnisse des Alltags wesentlich mehr im Fokus der Kunst** stehen müssten. Nicht mehr das Bild an der Wand, sondern die Durchformung der Umgebung sei von Interesse. Deshalb lag sein Augenmerk neben Ausstellungen bildender Künstler auf Expositionen von guter Typographie und Reklame, sachlicher Möbel und Gebrauchsgegenstände, von Wohnung, Siedlung und Städtebau. **Walter Dexel ging es um die Durchsetzung guten Geschmacks und ästhetischer Prinzipien in der Alltagsgestaltung, ob als Werbegrafiker, Pädagoge oder Museumsleiter. An dieser Maxime orientiert sich auch das Walter-Dexel-Stipendium.**

## Vergabekriterien und Verfahrensweise



**Hinweis: 2007 abweichende Zeitschiene**

**Einreichung der Vorschläge bis zum 30. September 2007**

**Ende November 2007 Festlegung des Stipendiaten  
Dezember 2007 festliche Veranstaltung**

1. Die Stadt Jena vergibt jährlich das Walter-Dexel-Stipendium an einen Künstler / eine Künstlerin, der / die in der Stadt Jena und Umgebung lebt und wirkt.
2. Das Walter-Dexel-Stipendium dient der Unterstützung eines / einer vorzugsweise jüngeren Künstlers / Künstlerin, der / die sich durch seine eigene künstlerische, dokumentarische oder pädagogisch-vermittelnde Tätigkeit nachhaltig um die Entwicklung des künstlerisch-kulturellen Lebens verdient gemacht hat.
3. Das Stipendium wird u.a. in folgenden Genres vergeben: Literatur, bildende Kunst, Musik, Theater, Tanz, Architektur, neue Medien, Design, Fotografie, Film. Das Genre sollte in der Regel jährlich wechseln.
4. Das Walter-Dexel-Stipendium besteht aus einer einmaligen Zahlung in Höhe von 5.000 Euro und ist nicht teilbar. Die Mittel werden von den Stadtwerken Jena-Pößneck GmbH zur Verfügung gestellt.

5. Die Auswahl des Stipendiaten / der Stipendiatin erfolgt auf der Grundlage von Vorschlägen aus der Bürgerschaft und der Auswahlkommission. In der ersten Maiwoche des jeweiligen Kalenderjahres wird über die Presse dazu aufgerufen, bis zum 30. Juni d.J. begründete Vorschläge für das Walter-Dexel-Stipendium bei JenaKultur einzureichen. Der Begründungstext sollte mindestens eine Seite umfassen und drei Seiten nicht überschreiten. Auch die Auswahlkommission kann/soll sich daran beteiligen. Bis zu fünf Vorschläge werden ausgewählt und der Auswahlkommission zur Entscheidung in der ersten Septemberwoche vorgelegt. Die übrigen Vorschläge werden der Kommission zur Kenntnis gegeben.
6. Die Auswahlkommission setzt sich zusammen aus:
  - Oberbürgermeister/in / Kulturdezernent/in der Stadt Jena
  - Intendant/in der Jenaer Philharmonie
  - Leiter/in der Jenaer Kunstsammlungen
  - Vorsitzende/r des Lesezeichen e.V.
  - Leiter/in Öffentlichkeitsarbeit der Stadtwerke Jena-Pößneck GmbH
  - Vorsitzende/r des Kulturausschusses des Jenaer Stadtrates
  - Werkleiter/in des Eigenbetriebes JenaKultur
7. Die Vergabe des Walter-Dexel-Stipendiums erfolgt in einer festlichen Veranstaltung möglichst dem Genre des Stipendiaten / der Stipendiatin angepasst in der ersten Oktoberhälfte eines Jahres und wird von JenaKultur zusammen mit den Stadtwerken Jena-Pößneck GmbH ausgerichtet.
8. Die Auswahlkommission entscheidet eigenverantwortlich über die Vergabe des Stipendiums. Sie fasst ihre Beschlüsse mit Stimmenmehrheit. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Arbeit in der Auswahlkommission erfolgt ehrenamtlich.
9. Über die Vergabe des Walter-Dexel-Stipendiums wird öffentlichkeitswirksam informiert. Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wird zwischen den Stadtwerken Jena-Pößneck GmbH, der Stadt Jena und JenaKultur abgestimmt.

Jena, Juli 2007